



BÜRGERMEISTERAMT

*Simonswald*

31.05.2024, Nr. 11/2024



## AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stephan Schonefeld

Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, Email: [gemeindeblatt@simonswald.de](mailto:gemeindeblatt@simonswald.de)

Internet: [www.simonswald.de](http://www.simonswald.de)

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

### Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag – Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

### Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses voraussichtlich am:

**Mittwoch, 19.06.2024, 18:15 Uhr**

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

**Mittwoch, 19.06.2024, 19:00 Uhr**

im Kulturhaus, Am Säglplatz 1. Die Tagesordnung wird an beiden Rathäusern angeschlagen und ist auch im Internet unter [www.simonswald.de](http://www.simonswald.de) zu finden. **Beachten Sie bitte den aktuellen Aushang sowie Hinweise auf der Homepage – Es können sich mit Einladung des Gemeinderates kurzfristig Änderungen ergeben.** Die Niederschrift über die Sitzung wird zirka 3 Wochen nach der Sitzung ebenfalls im Internet eingestellt. Wir bitten um Verständnis, dass es gelegentlich auch mal später sein könnte. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

**Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes  
Freitag, 14.06.2024**

Anzeigenannahmeschluss:

Montag, 10.06.2024, 12:00 Uhr

### Rathauswegweiser

<u>Erdgeschoss</u>	Zi.	Tel. 9101-(Durchwahl)
Silke Riesle	01	-23 Gemeindekasse, Schulverwaltung <a href="mailto:riesle@simonswald.de">riesle@simonswald.de</a>
Franziska Schätzle	02	-20 Standesamt, Rentenangelegenheiten, Beglaubigungen <a href="mailto:schaetzle@simonswald.de">schaetzle@simonswald.de</a>
Mario Schlafke	03	-22 Hauptamt, Bauverwaltung, Personal- amt, Kindergartenverwaltung <a href="mailto:schlafke@simonswald.de">schlafke@simonswald.de</a>
Katharina Weis	04	-21 Bürgerbüro, Gewerbeamt <a href="mailto:k.weis@simonswald.de">k.weis@simonswald.de</a>

### 1. Obergeschoss

Christina Arms	10	-10 Sekretariat Bürgermeister, Amtliches Mitteilungsblatt <a href="mailto:arms@simonswald.de">arms@simonswald.de</a>
Dietmar Steinle	12	-33 Bauen, Liegenschaften <a href="mailto:steinle@simonswald.de">steinle@simonswald.de</a>
Stephan Schonefeld	11	-10 Bürgermeister <a href="mailto:schonefeld@simonswald.de">schonefeld@simonswald.de</a>

### Dachgeschoss

Michael Disch	20	-30 Steueramt, Verbrauchsabrechnung, Friedhofsverwaltung <a href="mailto:disch@simonswald.de">disch@simonswald.de</a>
Tobias Scherzinger	21	-31 Rechnungsamt <a href="mailto:scherzinger@simonswald.de">scherzinger@simonswald.de</a>
Norbert Kern	21	-32 Rechnungsamt <a href="mailto:kern@simonswald.de">kern@simonswald.de</a>

### Wasserversorgung

Gemeinde 07683 / 9101-31  
Netze BW 0800 / 3629277 (Störhotline)

### Bauhof

Thomas Seng Tel. 919710 [bauhof@simonswald.de](mailto:bauhof@simonswald.de)

### Kläranlage

Franz-Paul Stratz Tel. 1377

### Tourist-Information

Martin Kehrer Tel. 19433 Kulturhaus/Sporthallen  
[simonswald@zweitaelerland.de](mailto:simonswald@zweitaelerland.de)

## Öffentliche Bekanntmachung

### Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und der Wahl des Gemeinderats, der Wahl des Kreistags am 9. Juni 2024

1. Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament –Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Simonswald die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags statt.

2. Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

3. Die Gemeinde ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt :

Wahlbezirk Nummer	Bezeichnung/Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung/Lage des Wahlraums (Straße, Hausnr., Zimmer-Nr.)
001-01	001-01 Niederbruck-Bärenbrücke	Karl-Dufner-Strasse 4, Grundschule Simonswald
001-02	001-02 Bärenbrücke-Griesbach	Karl-Dufner-Strasse 4, Grundschule Simonswald
001-03	001-03 Grün-Wildgutach	Oberer Herrenstein 1, Ehemalige Grundschule Obersimonswald

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 19. Mai 2024 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 17:00 Uhr in der Grundschule Simonswald, Karl-Dufner-Straße 4, Klassenzimmer E13, zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei den Wahlen abgegeben werden.

5. Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler er hält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Stimmzettel-Aufdruck:

Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments

Stimmzettel-Farbe: weißlich

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahlraum wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.

6.1 Wahl des Gemeinderats

Zu wählen sind 12 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Gemeinderats

Stimmzettel-Farbe: orange

6.2 Wahl des Kreistags

Zu wählen sind im Wahlkreis IV 5 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Kreistags

Stimmzettel-Farbe: grün

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 8. Juni 2024 zugesandt.

Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.3 Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 – 6.2).

Die Anzahl der Stimmen ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.4 Es findet Verhältniswahl statt bei der

– Wahl des Gemeinderats

– Wahl des Kreistags

Hierbei können nur denjenigen Bewerbern, die in einem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen gegeben werden.

Der Wähler kann

– Bewerbern aus verschiedenen Stimmzetteln Stimmen geben (panaschieren) und

– einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben

(kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

–Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet, Bewerbern, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer " 2 " oder " 3 " hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch einen Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder jeweils zu wählen sind. Bei der Wahl des Kreistags nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

6.5 Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.6 Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die entsprechenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

## 7. Wahlscheine

### Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

□ durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder

□ durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde/dem Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

### Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können an der Wahl

□ durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder

□ durch Briefwahl

teilnehmen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag bei der Gemeindebehörde/beim Bürgermeisteramt neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler muss seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl – rot – und Kommunalwahlen – gelb –) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen bei der Gemeindebehörde/beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes; § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes, § 19

Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Simonswald, den 31.05.2024

Gemeindebehörde/Bürgermeisteramt



Stephan Schonefeld  
Bürgermeister

## Wahl des Gemeinderates am 09.06.2024 Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am 10.06.2024

zu der am Montag, den 10.06.2024, nach Feststellung des Wahlergebnisses Kreistag und nach Feststellung des Wahlergebnisses Gemeinderat, im ehemaligen Bürgersaal stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses laden wir Sie herzlich ein.

Gegenstand der Sitzung:

- Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Kreistags in der Gemeinde Simonswald
- Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Simonswald

gez. Stephan Schonefeld

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

## Amtliche Mitteilungen



## Auf die Räder, fertig, los! – ab dem 17.06. tritt ganz Simonswald beim STADTRADELN an

In Simonswald geht es ab dem Montag, 17. Juni beim gemeinsamen STADTRADELN im Landkreis Emmendingen um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist.

Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach:

Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei

das Klima. Auch wird ein spielerischer Wettbewerb zwischen und innerhalb der Kommunen ausgerufen:

Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Teams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und die Kilometer für ihr Team gutschreiben. Für teilnehmende Radlerinnen und Radler ist ab sofort eine Onlineanmeldung möglich.

Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter [www.stadtra-deln.de/anmelden/](http://www.stadtra-deln.de/anmelden/).

Kontakt Ansprechpartner Ihrer Kommune:

Dietmar Steinle

Talstr. 12

79263 Simonswald

07683 910133

## Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Schonefeld

Am **Donnerstag**, den **27.06.2024** findet von **16:00-17:00 Uhr** eine Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Schonefeld statt.

Einwohner haben hierbei Gelegenheit ihr Anliegen mit dem Bürgermeister zu besprechen.

Anmeldungen hierfür sind nicht notwendig.

## Auszählung Kommunalwahlen 2024

Aufgrund der Kommunalwahlen 2024 und der anhängenden Auszählung der Stimmzettel ist am **Montag, den 10. Juni 2024** die Gemeindeverwaltung geschlossen. In allen Büros im Rathaus erfolgt die Auszählung der Kommunalwahlen mit Hilfe der EDV-Anlage, die Auszählung ist öffentlich.

Die Mitarbeiter des Rathauses stehen an diesem Tag für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten für Rathausbesucher **nicht zur Verfügung**. Ab Dienstag, den 11. Juni 2024 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

## Informationen des Landratsamtes

### Informationsveranstaltung zum Start der Fachschulklasse für Hauswirtschaft

Die Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg plant am 2. Oktober 2024 den Start einer neuen Teilzeitklasse. Dazu lädt sie am Mittwoch, 26. Juni 2024 um 15:00 Uhr zur Informationsveranstaltung in das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg ein. Es werden Inhalte sowie Ablauf der Weiterbildung zur „Staatlich geprüften Fachkraft für Hauswirtschaft“ vorgestellt und Gelegenheit für Fragen geboten.

Das fachschulische Ergänzungsangebot richtet sich sowohl an Berufstätige als auch an Personen, die einen beruflichen Wiedereinstieg planen und sich für einen hauswirtschaftlichen Beruf (weiter)qualifizieren möchten. Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Vorbereitung auf die Berufsabschlussprüfung zur Hauswirtschafterin bzw. zum Hauswirtschafter möglich.

Der Unterricht in Theorie und Praxis findet mittwochs von 8:30 – 16:45 Uhr statt, außer in den Schulferien. Der Kurs dauert anderthalb Jahre und endet im März 2026.

Weitere Auskünfte erteilt Leonie Hellmuth unter Telefon 07641 / 451

- 9145 oder per E- Mail: [bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de](mailto:bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de).

Infos auch unter <https://emmendingen.landwirtschaft-bw.de/>.

## Kochworkshop: „Bunte Salate aus regionalem Sommergemüse“

Erfrischend, unkompliziert und farbenfroh: Salate sind fix gemacht und schmecken immer – vor allem an heißen Sommertagen. Saisonales Gemüse und knackig, grüne Salate sorgen für eine bunte Vielfalt. Am besten greift man auf regional angebaute Sorten zurück, denn ihre Auswahl ist jetzt groß und sie stecken voller Nährstoffe. Salate lassen sich auf vielfältige Weise zubereiten, ob herrlich leicht mit Tomaten, Gurken, Paprika und Zucchini oder mit sättigenden Zutaten wie Hülsenfrüchten, Kartoffeln oder Getreideprodukten. Kreative Kombinationen mit Pfirsichen, Nektarinen, Beeren oder Melonen sind besonders erfrischend. Sie passen daher zu vielen Anlässen wie dem Mittag- oder Abendessen sowie als gern gesehenes Mitbringsel zur Grillparty oder zum Picknick. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden beim Kochworkshop „Bunte Salate aus regionalem Sommergemüse“ verschiedene Dressing-Rezepte kennen, die jeden Salat in etwas Besonderes verwandeln und keine Langeweile aufkommen lassen. Termin: Mittwoch, 05. Juni von 18:00 - 21:00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (10 - 15 €). Anmeldung über den folgenden Link: [www.terminland.de/landkreis-emmendingen](http://www.terminland.de/landkreis-emmendingen). Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

## Vortrag „Von der Sehnsucht nach einem guten Sterben – Menschen mit Demenz gut begleiten bis zuletzt“

Nur wenige Menschen sterben unmittelbar an der Erkrankung Demenz. Und dennoch stellt diese Erkrankung in verschiedener Hinsicht große Anforderungen an das versorgende Umfeld, um auch eine gute hospizliche und palliativpflegerische bzw. -medizinische Begleitung zu gewährleisten. Hören Sie in diesem Vortrag am 4. Juni 2024 im Haus am Festplatz, Sitzungssaal im Erdgeschoss, Schwarzwaldstraße 4 von 17:00 bis 18:30 Uhr, welche Angebote für den Menschen mit Demenz, aber auch für Sie als Angehörige hilfreich und unterstützend sein können. Nehmen Sie Einblick in die Möglichkeit einer hospizlichen Begleitung zu Hause, im Pflegeheim, in der Gerontopsychiatrie oder im Krankenhaus. Denn: Ein gutes Netzwerk ist die allerbeste Voraussetzung, für eine menschenwürdige Begleitung bis zuletzt! Dozentin ist Sabine Weidert, Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt.

## Vortrag „Lebensqualität mit Demenz“ in Sexau

Am Dienstag, 4. Juni 2024 findet in Sexau von 18:30 bis ca. 20 Uhr der Vortrag „Lebensqualität mit Demenz“ statt. Ort und Veranstalter: Diakonieverbund Freiamt-Sexau e.V., Bürgerbegegnung – Raum Hochburgblick, Ernst-Bühler-Weg 1 Referentin ist Sabine Wensch-Christ vom Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen. Demenz kann jeden treffen und ist eine Erkrankung mit vielen Gesichtern. Gute Informationen helfen die Krankheit besser zu verstehen und die geeigneten Hilfsangebote für den individuellen Einzelfall zu finden. Viele Angehörige und Betreuungspersonen begleiten die/den

Betroffene/n ohne Unterstützung und stoßen schnell an die Grenzen ihrer Kraft. In dieser Veranstaltung werden das Erleben der Erkrankung und die Auswirkungen im Alltag erklärt, Hilfsangebote und Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt sowie praktische Tipps im Umgang mit Betroffenen vermittelt.

---

## Weitere Termine der Aktion „Tag der offenen Gartentür“

Beim „Tag der offenen Gartentür“ des Landkreises Emmendingen laden in diesem Jahr zwischen Mai und September 28 Gartenbesitzer in ihren Garten ein. Darunter sind auch wieder Gärten aus dem nahen Elsass. In den nächsten Wochen sind die folgenden Gärten geöffnet: Am **Samstag, 1. Juni**, kann von 14 bis 20 Uhr der Garten von Sylvia Hämmerle besichtigt werden (Merklinstraße 17, Waldkirch). Es ist ein großer romantischer Stadtgarten im ländlichen Stil und zeigt einen Kontrast von natürlichen Elementen mit Formschnittgehölzen, mit Kletterpflanzen durchwachsene Rankhilfen und Gehölze bilden Gartenräume, etliche einmalblühende Rosen und viele Dekorationselemente. Ausführliche Beschreibungen zu allen Gärten, die in diesem Sommer mitmachen und eine Beschreibung zur Anfahrt gibt's auf [www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de) und in einem Flyer, der im Landratsamt Emmendingen an der Infotheke und in den Rathäusern erhältlich ist.

---

## Jede siebte kandidierende Person kommt in den neuen Kreistag

Bei der Kreistagswahl am 9. Juni 2024 werden im Landkreis Emmendingen 48 Frauen und Männer in den neuen Kreistag gewählt. Diese Zahl kann sich jedoch durch Ausgleichssitze noch um maximal 10 Sitze erhöhen, so dass dem neuen Gremium höchstens 58 Personen angehören werden. Der derzeitige Kreistag hat 53 Mitglieder. Um die Sitze bewerben sich 362 Personen, davon sind 120 Frauen. Der Frauenanteil beträgt damit genau ein Drittel. Jede siebte Person hat rechnerisch die Chance, in den neuen Kreistag einzuziehen. Unter den Bewerbungen für den Kreistag sind auch drei Personen aus anderen EU-Ländern und zwar je eine Person aus Italien, den Niederlanden und Ungarn. Erstmals dürfen bei dieser Kommunalwahl auch junge Menschen ab 16 Jahren kandidieren. Drei Personen unter 18 Jahren wollen diese Chance nutzen: Der Jüngste ist Jahrgang 2007 und damit 17 Jahre alt, auch zwei 18-jährige bewerben sich um einen Sitz für den neuen Kreistag.

---

## Termine der Aktion „Tag der offenen Gartentür“ am 7. und 9. Juni

Beim „Tag der offenen Gartentür“ des Landkreises Emmendingen laden in diesem Jahr zwischen Mai und September 28 Gartenbesitzer in ihren Garten ein. Darunter sind auch wieder Gärten aus dem nahen Elsass. In den nächsten Wochen sind die folgenden Gärten geöffnet: Am **Freitag, 7. Juni** kann von 16 bis 20 Uhr der Garten von Martina und Hans Brandt (Weierweg 10, 79346 Endingen-Königschaffhausen) besichtigt werden. Garten: Kleiner, detailverliebter Hausgarten einer Doppelhaushälfte, mit einzelnen Beeten gestaltet, Vorliebe für Clematis und Rosen (auch Hochstämmchen), begleitet von unterschiedlichsten Stauden.

Am **Sonntag, 9. Juni** öffnen gleich drei Gärten ihre Türen für Besucher:

**Von 11 bis 17 Uhr:** Antje und Günther Stehlin, Neuweg 37 in 79365 Rheinhausen-Oberhausen. Garten: Großer, ländlicher Hausgarten,

verschiedene umpflanzte Sitzplätze, kleiner Teich mit Bachlauf und verschiedene Wasserspiele, etliche Pflanzinseln, über 70 verschiedene Rosen, Schwerpunkt Nostalgie Rosen mit Staudenbegleitung.

**Von 11 bis 18 Uhr:** Elvira und Willi Fischer, Altdorfstraße 66 b in 79312 Emmendingen-Kollmarsreute. Garten: Eingewachsener, kleiner Hausgarten, verschiedene Sitzplätze, Bachlauf und zentrales Wasserspiel, Nadelgehölze, moderne Edel-, Strauch- und Kletterrosen von Stauden begleitet.

**Von 13 bis 18 Uhr:** Brunhilde und Karl Ziegler, Kammerhalden 13 in 79341 Kenzingen-Nordweil. Garten: Kleiner Hausgarten, Gliederung in verschiedene Themenbereiche und Räume, Stauden, verschiedenen Strauch- und Kletterrosen, Terrasse als „Gartenzimmer“, Dekorationen aus Naturmaterialien.

Ausführliche Beschreibungen zu allen Gärten, die in diesem Sommer mitmachen und eine Beschreibung zur Anfahrt gibt's auf [www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de) und in einem Flyer, der im Landratsamt Emmendingen an der Infotheke und in den Rathäusern erhältlich ist.

---

## Pools und Schwimmbecken richtig befüllen

Der Sommer kommt und die Temperaturen laden immer öfters zum Schwimmen und Planschen ein – auch im eigenen Garten im eigenen Pool oder Schwimmbecken. Doch bei privaten Pools oder Schwimmbecken gilt es einiges zu beachten. Das Landratsamt gibt in seinem Merkblatt „Richtiges Befüllen und Entleeren von Schwimmbecken und Pools im eigenen Garten“ Hinweise, wie die Becken korrekt befüllt und auch wieder entleert werden. Das Merkblatt ist auf der Internetseite [www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de) unter Verwaltung & Service > Formulare > Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz unter der Rubrik „Sonstiges“ zu finden.

---

## Von Abfallwirtschaft bis Krankenhaus; Wober der Kreistag entscheidet

Am 9. Juni 2024 wird der neue Kreistag für die nächsten fünf Jahre gewählt. Er entscheidet über viele Dinge aus dem unmittelbaren Alltag der Bevölkerung – von Bildung über Gesundheit bis zu Mobilität sowie Natur und Umwelt

Der Kreistag kommt bei allen Angelegenheiten ins Spiel, die eine Stadt oder Gemeinde nicht allein leisten könnte – zum Beispiel den Betrieb und die Modernisierung des Kreiskrankenhauses mit dem Bau von fünf neuen Operationssälen, die Sanierung von Kreisstraßen und Brücken sowie den Bau neuer Radwege oder die Breisgau-S-Bahn mit Busverkehr und Schülerbeförderung. Eine wichtige Aufgabe für den Kreistag sind soziale Angelegenheiten, dazu zählt etwa die Erstunterbringung von Flüchtlingen.

Das Gremium vergibt Aufträge für die Müllabfuhr, befasst sich mit Recyclinghöfen und Grünschnittplätzen und legt die jährliche Müllgebühr fest. Der Kreistag ist für die Beruflichen Schulen zuständig – so wurde bei der Sitzung im Mai der Bau eines Parkhauses fürs Berufsschulzentrum Emmendingen beschlossen.

Seit Jahren Thema im Kreistag: Der Ausbau der Rheintalbahn. 2015 hat der Kreistag die Autobahnparallele beschlossen und jetzt setzt er sich für Interimshalte während der ab 2026 drohenden sechsjährigen Umbau-Sperre auf der bestehenden Rheintalbahn ein.

Der Kreistag kommt mit allen 53 Mitgliedern im Jahr zu sieben bis neun Sitzungen zusammen. Außerdem gibt es noch Ausschüsse: Den Verwaltungsausschuss, Sozial- und Krankenhausausschuss und den Ausschuss für Umwelt und Technik mit jeweils 16 Mitgliedern sowie den Jugendhilfeausschuss, in dem Kreisräte mit in der Jugend- und Familienarbeit tätigen erfahrenen Personen beraten.

---

## Beratung zur beruflichen Neu- bzw. Umorientierung in Emmendingen

Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung bietet regelmäßig Orientierungsberatungen in Emmendingen an.

**Der nächste Beratungsnachmittag findet am Donnerstag, 06.06.2024 statt.**

Die Beratung umfasst alle Themen rund um die berufliche Fortbildung und Karriereplanung bzw. Neuorientierung. Interessierte sind herzlich eingeladen, dieses Beratungsangebot in Emmendingen zu nutzen. Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung ist Teil des Netzwerk Fortbildung und wird finanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.

Die Beratung findet im Landratsamt Emmendingen, Haus am Festplatz, Raum 247 nur **nach vorheriger Terminvereinbarung** statt. Ein Beratungstermin kann telefonisch oder online über die Buchungsseite [https://eveeno.com/netzwerk\\_fortbildung](https://eveeno.com/netzwerk_fortbildung) vereinbart werden.

Kontakt:

Regionalbüro für berufliche Fortbildung

Frau Bannasch,

c/o vhs Freiburg

Friedrichstraße 52

79098 Freiburg

Telefon: 0761 - 3689528

E-Mail: [freiburg@regionalbuero-bw.de](mailto:freiburg@regionalbuero-bw.de)

## Schule und Kindergarten



In unserem **Kath. Kindergarten St. Josef in Simonswald** verbringen Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt in drei Gruppen eine tolle Zeit miteinander. Begleitet werden unsere Kinder von einem tollen Team aus pädagogischen Fachkräften!

**Jetzt fehlen nur noch Sie!**

Wir suchen für den Kath. Kindergarten St. Josef in Simonswald zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung eine

### KINDERGARTENLEITUNG

- ☑ Vollzeit
- ☑ unbefristet
- ☑ 46% Leitungsfreistellung

Wir wünschen uns eine KiTa-Leitung, die Ruhe und Liebe zum Beruf mitbringt, genau hinschaut, das pädagogische Team führt und die Einrichtung leitet, die Eltern mit ins Boot holt und das Ganze, ohne die Kinder zu überfordern.

### WEITERE INFOS:

- ☑ [www.Kindergarten-simonswald.de](http://www.Kindergarten-simonswald.de)
- ☑ [www.vst-riegel.de](http://www.vst-riegel.de)

Für Fragen oder nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Schweizer (07642/9070-172, [constanze.schweizer@vst-riegel.de](mailto:constanze.schweizer@vst-riegel.de)) gerne zur Verfügung.

### WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

per Post: Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden, Kirchstr. 9a, 79359 Riegel bis 30.06.2024  
oder per Mail: [constanze.schweizer@vst-riegel.de](mailto:constanze.schweizer@vst-riegel.de)

## Tourismus & Freizeit

### Veranstaltungstickets erhältlich in der Tourist Information Simonswald

Tickets für: GANTER Brau Erlebnis Führungen

Alemannische Bühne Freiburg;  
verschiedene Historix-Tours

Stadtführungen Freiburg/ Emmendingen m. Schauspielern;

MUNDOLOGIA-Vorträge; ZMF Freiburg;  
Festspiele Breisach

22.05. bis 07.07.24	Monets-Garten – EIN IMMERSIVES AUSSTELLUNGSERLEBNIS	Freiburg
15.06.24	Matthias ReimLive Benefiz Open Air Konzert 2024	Freiburg
04.07.24	Pinot and Rock: Peter Fox + Alli Neumann	Breisach
05.07.24	Pinot and Rock: Die Fantastischen Vier & weitere Acts	Breisach
06.07.24	Pinot and Rock: Scorpions + Alice Cooper + weitere Acts	Breisach
07.07.24	Pinot and Rock: Sarah Connor + Nico Santos + Joris	Breisach
11.07.24	NENA - SOMMERSOUND 2024	Schopfheim
12.07.24	Alvaro Soler - SOMMERSOUND 2024	Schopfheim
13.07.24	Kerstin Ott - SOMMERSOUND 2024	Schopfheim
13.07.24	DIETER THOMAS KUHN & BAND – Das Festival der Liebe 2024 – Open Air	Freiburg
20.07.24	HOWARD CARPENDALE - I EM MUSIC! 2024	Emmendingen
21.07.24	NINA CHUBA – IEM Music 2024	Emmendingen
22.07.24	Susanne Vega – ZMF	Freiburg
23.07.24	Tokio Hotel – ZMF	Freiburg
25.07.24	Schlager-Gala mit Beatrice Egli & Band und Reiner Kirsten – Open Air	Bad Krozingen
26.07.24	Glasperlenspiel - ZMF Freiburg	Freiburg
26.07.24	Leony – Open Air	Bad Krozingen
26.07.24	Sportfreunde Stiller	Lörrach
26.07.24	Mando Diao – ZMF	Freiburg
27.07.24	The Hooters – Open Air	Bad Krozingen
28.07.24	DEKKER – ZMF	Freiburg
01.08.24	ANDREA BERG & Band – SOMMERSOUND-VS 24 – Open Air	Villingen
02.08.24	Willenlos Sexy – Westernhagen Tribute Band – Open Air	Bad Krozingen
02.08.24	ELIF – ZMF	Freiburg
03.08.24	GENTLEMAN	Emmendingen
04.08.24	Anastacia-ZMF	Freiburg
21.09.24	Kastelruther Spatzen – LIVE	Villingen
12.10.24	Semino Rossi - live	Villingen
27.10.24	CHIPPENDALES - Welcome to Chippendales Tour 2024	Freiburg
13.11.24	Chris de Burgh	Freiburg

22.11.24	SWR1 POP & Poesie	Teningen
14.02.25	BÜLENT CEYLAN - Yallah hopp!	Freiburg
15.02.25	Maite Kelly	Freiburg

Viele weitere Veranstaltungen mehr!!!  
Kartenzahlung ist möglich  
Tickets in der TI Simonswald erhältlich bzw. auch erhältlich im Bahnhof in Bleibach beim ZTL

**Beginn 14.00 Uhr**  
Eventuell besteht die Möglichkeit mit einem Bustransfer bis zum unteren Burghof gebracht zu werden, trotzdem muss ein kleiner Teil noch zu Fuß bewältigt werden. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider ausfallen. Für diese Veranstaltung ist eine umgehende Anmeldung erforderlich!!!

## Bildungswerk Mittleres Elz-und Simonswäldertal

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

### Vortragsabend

in Kooperation mit der Klimainitiative Simonswald  
am 13. Juni 2024, 19 Uhr, Pfarrgemeindehaus Untersimonswald  
**" Gesund bleiben - was hilft bei Hitzetagen "**

Referenten:

Kirsten Hauswald, Ärztin und Julia Hein, Medizinstudentin (Health for Future)

### Qigong - Kleiner Sommerkurs

Dienstag, 9.30 -11.00, Gemeindehaus Simonswald  
4 Einheiten ab 11. Juni  
mit Uschi Bestal  
Anmeldung bei Veronika Weis, 07683/609  
Gebühr: 32.- Euro

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V.  
BETREUUNGSVEREIN WALDKIRCH



## Grundlagen der Rechtlichen Betreuung – ein Basisseminar für Ehrenamtliche

Ein\*e rechtlicher Betreuer\*in wird einem Menschen vom Betreuungsgericht zur Seite gestellt, wenn dieser seine Angelegenheiten aufgrund einer Erkrankung, einer Behinderung oder wegen altersbedingten Einschränkungen nicht mehr selbst bewältigen kann. Das Führen einer rechtlichen Betreuung erfordert rechtliche Kenntnisse, soziale Kompetenz und Lebenserfahrung.

So unterstützt der\*die Rechtliche Betreuer\*in seinen Betreuten beispielsweise bei der Regelung von finanziellen Fragen, stellt Anträge, ist Ansprechpartner\*in in gesundheitlichen Belangen oder hilft bei der Suche nach einer Wohnung oder einem Heimplatz.

Die Aufgaben sind vielseitig und spannend. Auch in diesem Jahr bieten die Betreuungsvereine im Landkreis Emmendingen wieder allen Ehrenamtlichen, die diese Aufgabe neu übernommen haben und allen, die zukünftig Interesse an dieser Tätigkeit haben, das Basisseminar „Grundlagen der Rechtlichen Betreuung“ an. Vermittelt werden rechtliche, medizinische und psychosoziale Kenntnisse, die für das Führen einer rechtlichen Betreuung relevant sind.

Das Seminar findet am **Freitag den 14. Juni 2024 von 15:00 – 20:30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Teningen, Martin-Luther-Str. 8A, 79312 Teningen statt. Geleitet wird dieses Seminar von Mitarbeiter\*innen der beiden im Landkreis tätigen Betreuungsvereine.

Die Anmeldung ist bis zum **07.06.2024** möglich beim Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Waldkirch, Tel. 07681/474539-13, beim Betreuungsverein Netzwerk Diakonie Emmendingen e. V., Tel. 07641/962975-0.

Das Basisseminar wird unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes

## Dies und das



Simonswald

### Gemütliches Beisammensein bei Reinhard im Café Huber

**Termin:** Mittwoch, 19. Juni 2024, ab 14.15 Uhr

Herzliche Einladung!

Wer eine Fahrgelegenheit braucht melde sich bitte bei

Anita Disch	Tel.: 909100
Roswitha Kaltenbach	Tel.: 1251
Elisabeth Stratz	Tel.: 1278

Am **23.Juni 2024** bietet die Stadt Waldkirch für Senioren eine historische Türmerführung auf der Kastelburg an. Wir hätten die Möglichkeit mit einer Gruppe teilzunehmen.

Baden-Württemberg sowie durch Mittel des Landkreises Emmendingen. Die Teilnahme ist dadurch kostenfrei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.merian-schule.de](http://www.merian-schule.de) oder direkt bei Ansprechpartnerin Frau Schröter unter [schroeter@merian-schule.de](mailto:schroeter@merian-schule.de)



Der Kinderschutzbund  
Ortsverband Waldkirch

## Freie Plätze im Qualifizierungskurs mit 300 Unterrichtseinheiten für Tagesmütter und Tagesväter

Für den nächsten Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen im Juli 2024 gibt es noch freie Plätze.

Der Kurs findet vom **1.07.- 6.07.2024** ganztags im landwirtschaftlichen Bildungszentrum, Emmendingen-Hochburg statt. Als Tagesmutter und Tagesvater können Sie bis zu 5 Kinder gleichzeitig bei sich zuhause, im Haushalt der Eltern oder in anderen Räumen betreuen. Diese familiennahe Betreuung lässt sich mit der Betreuung Ihrer eigenen Kinder sehr gut vereinbaren. In der Gestaltung Ihrer Betreuungszeiten sind Sie frei. Nach den ersten 50 Unterrichtseinheiten können sie bereits mit der Tätigkeit beginnen. Nicht-Fachkräfte belegen dann praxisbegleitend noch 250 Unterrichtseinheiten. Die meisten Gemeinden im Landkreis Emmendingen (für unseren Zuständigkeitsbereich Gutach, Simonswald und Waldkirch) bezuschussen inzwischen die Tagespflegepersonen mit 1.50€/Std. zusätzlich zu der Bezahlung übers Jugendamt bzw. der Eltern. Die Fachberatung im Landkreis Emmendingen und die Fachberaterinnen der Kinderschutzbünde Emmendingen und Waldkirch sowie des Tagesmüttervereins Denzlingen nehmen gemeinsam die Aufgaben der Kindertagespflege (Qualifizierung, Beratung, Vermittlung von Tageskindern) wahr. Die Anmeldung zum Kurs kann nach einem persönlichen Kennenlerngespräch beim Kinderschutzbund in Waldkirch erfolgen. Bei diesem Gespräch gehen wir gerne auf ihre Fragen ein. Wenn Sie Fragen im Vorfeld und Interesse an dieser wertvollen Aufgabe haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Kontaktdaten des Vereins: Tel. 07681/9020, Mail: [info@kinderschutzbund-waldkirch.de](mailto:info@kinderschutzbund-waldkirch.de).

 **Merian Schule** Kostenfreie Weiterbildung im U3-Bereich an der Merian-Schule

## Beginnend im September bietet die Merian-Schule erneut die berufsbegleitende Weiterbildung an.

Mit der erfolgreich eingerichteten „Zusatzqualifikation für Kinder unter drei Jahren in Tageseinrichtungen (BFQ-E – U3)“ will die Merian-Schule den steigenden beruflichen Anforderungen in diesem Bereich Rechnung tragen. Sie richtet sich an pädagogische Fachkräfte, wie beispielsweise Erzieherinnen und Erzieher oder Kindheitspädagogen, aber auch an Personen, die sich im Sinne des §7 KiTaG qualifizieren wollen.

Viele Träger erkennen diese Weiterbildung als Fortbildung zur Fachlehrerin oder zum Fachlehrer im U-3 Bereich an. Die Elementarpädagogik befindet sich in einer Phase der ständigen Weiterentwicklung. Erzieherinnen und Erzieher sind täglich vor neue berufliche Herausforderungen gestellt.

Die kostenfreie Weiterbildung im Rahmen der Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen schließt eine Lücke in diesem Bereich. Die Ausbildung dauert berufsbegleitend zwei Jahre. Sie umfasst ca. 400 Unterrichtsstunden, mittwochabends von 17.15 Uhr bis 21.15 Uhr in Teilzeitform. Die Merian-Schule freut sich über Ihre schriftliche Bewerbung an das Sekretariat.

## Berufs- und Studienberatung

### „Abi 2024 – was dann?“

Am Dienstag, 4. Juni, von 9:00 bis 12:00 Uhr, sowie am Donnerstag, 6. Juni, und Dienstag, 13. Juni, jeweils von 13:30 bis 16:00 Uhr, bietet die Berufs- und Studienberatung der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, zusätzliche Beratungstermine an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Ratsuchenden melden sich an den Aktionstagen am Empfang im Berufsinformationszentrum. Die Einzelberatungen sind kostenfrei.

Die zusätzlichen Beratungstermine richten sich an Schülerinnen und Schüler, die gerade das Abitur oder die Fachhochschulreife abschließen und noch Fragen zu den Möglichkeiten nach dem Schulabschluss haben oder noch nicht wissen, wie es für sie weitergeht. Die Themen reichen dabei von Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und deren Zugänge, bis hin zu den Überbrückungsmöglichkeiten.

## Von der Uni in den Beruf

### Das Kompetenzprofil in der Bewerbung

Am Donnerstag, 13. Juni, informiert Karin Peterseil vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen zum Thema „Das Kompetenzprofil in der Bewerbung: Präsentieren Sie Ihre Qualifikation“. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1009) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19:45 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Fast alle Bewerberinnen und Bewerber können wesentlich mehr als ihnen bewusst ist. Wer seine fachlichen Fähigkeiten und persönlichen Stärken kennt und sie benennen kann, bringt sich auf dem Weg von der Uni in den Beruf in eine gute Position. Karin Peterseil zeigt, welche Methoden es zur Erstellung eines Kompetenzprofils gibt und wie diese Erkenntnisse optimal für Bewerbungsunterlagen und das persönliche Vorstellungsgespräch genutzt werden können. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg, Service Center Studium und Zentrum für Schlüsselqualifikationen, beide Universität Freiburg, für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

## Für Quereinsteiger

### Königinnen und Könige der Straßen

Am Mittwoch, 5. Juni, findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, ein Job-Speed-Dating mit namhaften Logistikunternehmen aus der Region statt. Ziel ist eine Tätigkeit als „Berufskraftfahrerin“ oder „Berufskraftfahrer“. Darüber hinaus gewährt Tobias Lang, Geschäftsführer des Verkehrsgewerbes Baden e.V., Einblicke in das Berufsbild des „Berufskraftfahrers“ und der „Berufskraftfahrerin“.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und dauert zwei Stunden. Interessierte am Job-Speed-Dating schreiben bis 30. Mai eine E-Mail an [Freiburg.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Freiburg.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de). Zielgruppe sind Beschäftigte und Erwerbslose, die sich beruflich neu orientieren und im Transportgewerbe tätig sein wollen. Eine Fahrerlaubnis zum Führen von Lastkraftwagen ist eine gute Voraussetzung, aber nicht unbedingt erforderlich.

Unter bestimmten Voraussetzungen können dessen Erwerb sowie weitere Teilqualifizierungen bis hin zum anerkannten Berufsabschluss finanziell gefördert werden. Das Job-Speed-Dating ist eine Kooperation der Agentur für Arbeit Freiburg mit dem Verband des Verkehrsgewerbes Baden e. V.

Aus der Vortragsreihe „BiZ & Donna“

## Diskriminierung am Arbeitsplatz – erkennen, verstehen, handeln

Am Donnerstag, 13. Juni, informiert Silvia Neves zum Thema „Diskriminierung am Arbeitsplatz – erkennen, verstehen handeln“. Der Vortrag beginnt um 14:30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, und dauert rund 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist auf der Webseite <https://eveeno.com/DiskriminierungArbeitsplatz> eine Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss ist Dienstag, 11. Juni. Silvia Neves ist Mitarbeiterin des Antidiskriminierungsbüro Freiburg. Dort berät sie Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind. Die Veranstaltung ist Teil der von Andrea Klimak organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

**Hintergrund:** Wir leben in einer Gesellschaft, die von Vielfalt und Unterschiedlichkeit geprägt ist, was unser Zusammenleben bereichert und interessant macht. Leider sind aber immer wieder Menschen in ihrem Alltag aufgrund unterschiedlicher Merkmale wie beispielsweise ihrer Hautfarbe, einer Behinderung, ihres sozialen Status, körperlicher Merkmale oder ihres Geschlechts von Diskriminierung betroffen. Es gibt noch viele weitere Merkmale aufgrund deren Menschen Diskriminierung erleben. Einige der Merkmale sind durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) festgelegt und geschützt, andere noch nicht. Doch was ist eigentlich Diskriminierung und wie kann das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz helfen? Im Vortrag soll diesen und ähnlichen Fragen nachgegangen werden, indem die verschiedenen Formen von Verletzungen, Entwürdigungen und Ausgrenzungen und die persönlichen und sozialen Folgen hiervon aufgezeigt werden.

Aus der Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“

## Soziales Unternehmertum

Soziale Wirkung als Geschäftsmodell - am Donnerstag, 6. Juni, geben Felix Endrejat und Lukas Oettle eine Einführung in das Soziale Unternehmertum. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegengebäude I (Hörsaal 1009) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19:45 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Referenten geben eine kurze Einführung ins Sozialunternehmertum. Darüber hinaus wird die Grünhof e. V. als Anlaufstelle für Gründungsinteressierte und ein Startup, das mit Unterstützung der Grünhof e. V. den Gründungsprozess durchlaufen hat, vorgestellt. So bietet die beneFit e. V. einen barrierearmen Zugang zu Sport und Bewegung mit dem Ziel, Menschen in prekären Lebenslagen die vielfältigen Wirkungen von Sport auf physischer, psychischer und sozialer Ebene erlebbar zu machen. Felix Endrejat ist Programm-Manager Caring Communities und Gründungsberater, Social Innovation Lab im Grünhof e.V. – Verein für gesellschaftliche Innovation. Lukas Oettle ist geschäftsführender Vorstand des Startup beneFit e.V. Die Veranstaltung ist Teil der Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

**Hintergrund:** In einer Welt, die von sozialen und ökologischen Herausforderungen geprägt ist, erweist sich das Sozialunternehmertum als ein wirksamer Ansatz, um positive Veränderungen zu bewirken. Diese Form des Unternehmertums ist nicht nur auf Gewinnmaximierung ausgerichtet, sondern strebt auch nach sozialem Mehrwert und Gemeinwohl. Sozialunternehmende setzen innovative Ideen und Geschäftsmodelle ein, um gesellschaftliche Probleme anzugehen und

nachhaltige Lösungen zu schaffen. Ihr Engagement erstreckt sich über verschiedene Bereiche, darunter Bildung, Gesundheit, Umweltschutz und Armutsbekämpfung. Durch Partnerschaften, Zusammenarbeit und die Nutzung moderner Technologien tragen sie dazu bei, soziale Ungleichheiten zu verringern und nachhaltige Entwicklung zu fördern.

DIE PRAKTISCHE ALTERNATIVE

Fit für die Ausbildung mit unseren  
BERUFSSCHULEN



Interesse an einer **1-jährigen** beruflichen Qualifizierung im Bereich **Metalltechnik, Holztechnik** oder **Fahrzeugtechnik**?



Oder doch den mittleren Bildungsabschluss in unseren praxisorientierten **2-jährigen** Berufsschulen **Metalltechnik** oder **Elektrotechnik** erwerben?

Dann komm zu unserem

INFOTAG

16. JUNI 2024

11:00 bis 16:00 Uhr





Gewerbliche und Hauswirtschaftlich-  
Sozialpflegerische Schulen Emmendingen

Jahnstraße 12 - 14  
79312 Emmendingen  
poststelle@ghse.de  
www.ghse.de  
07641 465-100



Netzwerk der  
UNESCO-Praxispartner



## „Wochenmärkte nicht kampflös aufgeben“

**Studien zu Innenstadt-Attraktivität und Wochenmärkten beim „Zukunftsforum Wirtschaft und Kommune“ der IHK Südlicher Oberrhein in Bad Krozingen vorgestellt**

**Wie attraktiv sind die Innenstädte in Baden-Württemberg, insbesondere am südlichen Oberrhein?**

**Wie kann die Aufenthaltsqualität weiter gesteigert werden?**

**Welche Rolle spielen dabei die Wochenmärkte?**

**Solche und viele andere Fragen wurden beim „Zukunftsforum Wirtschaft und Kommune“ der IHK Südlicher Oberrhein vergangene Woche in Bad Krozingen diskutiert.**

Vorgestellt wurde unter anderem eine Vergleichsstudie zur Attraktivität von baden-württembergischen Innenstädten.

Das Marktforschungsinstitut Emergent Actio aus Ihringen hatte in den vergangenen Monaten 11.000 Interviews in 103 Städten im Südwesten und 9.000 Online-Interviews zur persönlichen Zufriedenheit mit der Innenstadt geführt. Die Befragten konnten zu unterschiedlichen Punkten Schulnoten von eins bis sechs vergeben. Die badischen Kommunen entlang des Oberrheins schneiden besonders gut ab.

Mit der Gesamtnote 1,64 landet Staufen auf Platz eins, gefolgt von Haslach im Kinzigtal (1,88) und Ettlingen (1,96). Gegenbach (1,97)

schafft es auf Platz vier, Endingen (2,07) ist Fünfter. Bühl (2,23) erreichte Platz neun. Der durchschnittliche Wert für die Attraktivität baden-württembergischer Innenstädte liegt bei 2,71.

Noch ein interessantes Ergebnis aus den Passantenbefragungen: 56 Prozent der Wochenmarktbesucher erledigen zusätzliche Einkäufe, und 84 Prozent der Wochenmarktbesucher kommen mindestens einmal pro Woche in die Innenstadt. Wer keine Wochenmärkte besucht, geht seltener in die City. Zudem wollen 37 Prozent der Wochenmarktbesucher auch die Atmosphäre im Stadtkern genießen. „Es geht längst nicht mehr nur um den Verkauf von Lebensmitteln“, sagte Ulrich Hartung von Emergent Actio. Im Umkehrschluss bedeutet dies: Kommunen sollten für ihren Markt ein gutes Umfeld und ein breites Angebot schaffen.

Für IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon ist klar: „Wochenmärkte sind nicht nur Orte des Einkaufens, sondern auch Treffpunkte und Orte der Kultur mit eigenem Flair.“ Das gelte es zu bewahren, um einer Verödung der Städte vorzubeugen. Man dürfe Wochenmärkte „nicht kampflos aufgeben“, beschied Salomon. Ähnlich äußerte sich Patrick Rapp, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, per Videobotschaft. Doch wie sieht die aktuelle Situation der heimischen Wochenmärkte derzeit aus? Die IHK Südlicher Oberrhein hatte dazu in diesem Frühjahr eine eigene Umfrage durchgeführt. Fast die Hälfte der antwortenden Kommunen haben zwei Markttag in der Woche – meist dienstags und samstags.

Ihren Platz haben diese im Zentrum, berichtete IHK-Innenstadtberater Thomas Kaiser. Der kleinste Markt ist in Heitersheim mit vier Ständen, Primus ist Freiburg mit 130. Auf Platz zwei liegt Kehl mit mehr als 60 Ständen. Wenn es um das Verhältnis Einwohner zu Marktständen geht, rangiert allerdings Haslach an erster Stelle. Gefragt nach den Schwächen oder Herausforderungen, sind es vor allem die Punkte Werbung, die zu geringe Angebotsbreite, die schwindende Zahl der Marktbesucher und deren Verlässlichkeit, die von Kommunen genannt werden.

Die Misserfolgskriterien aus Sicht der Besucher fasste Kaiser unter dem Stichpunkt „Vier verliert“ zusammen: „Zu wenig Marktbesucher, keine angenehme Aufenthaltsqualität – etwa durch Autoverkehr oder Radler im oder um den Markt herum – sowie ein schlechtes Erscheinungsbild der Marktstände und Missgunst zwischen den Besuchern – also ein angespanntes Klima.“ Dagegen lässt sich ein „Vier gewinnt“ der Erfolgsfaktoren setzen: „Dies sind der richtige Zeitpunkt, eine gute Lage in einer Umgebung mit Flair, regionale Vielfalt sowie Marktkaufleute mit Qualitätsanspruch und Authentizität.“ Ein Problem, das fast alle Kommunen vereint: Immer weniger Marktbesucher. Kaiser: „Der Markt der suchenden Kommunen ist deutlich größer als das Angebot.“

Für Citymanager Wolfgang Koch von der Agentur Meyer & Koch aus Endingen ist klar, was Wochenmärkte den Menschen bedeuten: „Sie sind der Treffpunkt in einer Stadt und eine Erlebniswelt in der ‚Erlebniswelt Stadt‘. Hier verbinden sich Freizeit und Konsum.“ Dass Marktatmosphäre etwas Besonderes ist, sei allein daran zu erkennen, dass viele Supermärkte ihre Obst- und Gemüseabteilungen wie einen Markt gestalten – mit Markisen, Kisten und Fußboden aus Kopfsteinpflaster-Laminat.

Der Citymanager plädierte dafür, lokale Institutionen, Vereine und Kulturschaffende in die Planung einzubeziehen und dem Markt werblich ein eigenes Gesicht zu verleihen: „Corporate Design ist Pflicht!“

### **Die IHK Südlicher Oberrhein: Stark machen für mehr als 70.000 Mitglieder**

Vom Kleinunternehmer bis zum Weltmarktführer – die IHK Südlicher Oberrhein vertritt die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Wir beraten sowohl Start-ups als auch etablierte Unternehmen, Fachkräfte und solche, die es werden wollen,

organisieren Prüfungen und trommeln bei Kommunen und Verwaltungen für optimale Standortbedingungen. Für den Staat übernehmen wir ausgewählte Aufgaben, informieren über neue Zoll-Richtlinien, Wachstumschancen auf ausländischen Märkten oder organisieren zahlreiche Netzwerktreffen und Veranstaltungen.

\*\*\*\*\*

## **Konjunkturumfrage zum Frühsommer: „In der Region gibt es keinerlei Aufbruchstimmung“**

**Fast jedes vierte Unternehmen am südlichen Oberrhein stellt sich auf schlechtere Geschäftslage ein / Industrie, Bau und Handel leiden besonders unter der Flaute**

**„Wir hängen fest in einer Talsohle“, sagte der Stellvertretende IHK-Hauptgeschäftsführer Alwin Wagner bei der Vorstellung des Konjunkturberichts zum Frühsommer 2024 am Donnerstag in Freiburg. Wie in ganz Deutschland blicken auch die Unternehmer:innen im Kammerbezirk mit wenig Zuversicht in die Zukunft. Der Standort verliere an Attraktivität, so Wagner, der vor einer „schleichenden Abwanderung“ des Mittelstandes warnt.**

Die aktuelle Geschäftslage bewerten 26 Prozent der an der IHK-Umfrage teilnehmenden Unternehmen als gut und 14 Prozent als schlecht. Insgesamt überwiegen zwar die positiven Lagebewertungen, allerdings gibt es vor allem in der Industrie und im Baugewerbe seit 2020 einen Trend zur Unzufriedenheit. Passend dazu liegt in der industriell geprägten Ortenau der Negativ-Wert bei 17 Prozent – also drei Prozentpunkte über dem Durchschnitt. Neben der schwachen Nachfrage mache den Betrieben die Lohnzuwächse und der Bürokratieaufwand zu schaffen, sagte Alwin Wagner. Er warnt vor einer „schleichenden Abwanderung“. Bei größeren Mittelständlern könne man zum Teil schon beobachten, wie sie Produktion aus der Region ins Ausland verlagerten, wo die Arbeitskosten geringer seien.

Wenig optimistisch fällt auch der Blick in die Zukunft aus. Nur 13 Prozent der befragten Unternehmen erwarten, dass sich die wirtschaftlichen Bedingungen in den kommenden zwölf Monaten verbessern werden. Das sind fünf Prozentpunkte weniger als in der Frühjahrsbefragung. Mit einer Verschlechterung ihrer Lage rechnen 24 Prozent; im Frühjahr lag dieser Wert sogar noch leicht höher bei 26 Prozent. „Wie in ganz Deutschland gibt es in der Region keinerlei Aufbruchstimmung“, so Wagner. Trübe Aussichten herrschen vor allem im Baugewerbe, wo 43 Prozent der Befragten pessimistisch in die Zukunft schauen. Auch bei den Erwartungen gibt es einen klaren Negativtrend: Seit zwei Jahren überwiegt der Anteil der Pessimisten den der Optimisten. Kombiniert man die Werte aus der aktuellen Geschäftslage mit denen aus den Erwartungen, ergibt das den Konjunkturklimaindex, der aktuell bei 102 Punkten liegt, und damit gleichauf mit dem Landesdurchschnitt. „Im Grunde haben wir ein Nullwachstum“, sagte Wagner. Im Frühjahr lag der Index noch bei 108 Zählern. Damals war die Stimmung am südlichen Oberrhein noch etwas besser als im übrigen Baden-Württemberg, jetzt gibt es keinen Unterschied mehr. Der Konjunkturklimaindex kann Werte auf einer Skala von 0 bis 200 Zählern annehmen. Bei Werten über 100 spricht man von Wachstum, darunter von Rezession. Zur Einordnung: Als die Konjunktur in den Jahren zwischen 2013 und 2019 brummte, lag der Index konstant über 125 Punkte. In der Konjunkturumfrage wurde auch ermittelt, welche Risiken aus Sicht der Unternehmen die wirtschaftliche Entwicklung am meisten gefährden. 61 Prozent sorgen sich vor einer schwachen Inlandsnachfrage – so viele wie während der Corona-Hochphase. Auf Platz zwei des Risikorankings landet der Fachkräftemangel (60 Prozent), gefolgt von den Arbeitskosten (55 Prozent) und den Energie- und Strompreisen

(52 Prozent – zu Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine lag dieser Wert noch bei 83 Prozent). In der aktuellen Wirtschaftspolitik sehen aktuell 37 Prozent der Befragten ein Risiko. „Die Bundesregierung schafft es nicht, die Wirtschaft so zu entlasten, dass Innovationen stattfinden können“, sagte Wagner. „Die vielen bürokratische Vorschriften sind ein Problem für den Standort.“ Nicht alle Branchen im Kammerbezirk werden gleich tief in den Abwärtsstrudel hinabgezogen. Mit Abstand am besten ist die Stimmung im Dienstleistungsbereich. Hier sprechen 44 Prozent der befragten Unternehmen von einer guten und 51 Prozent von einer befriedigenden Geschäftslage.

Es handelt sich auch um die einzige Branche, bei der die positiven Erwartungen überwiegen. Derzeit sind vor allem technische Dienstleistungen gefragt. Am anderen Ende des Spektrums befindet sich der Handel. Zum ersten Mal seit der Covid-Pandemie wird die Geschäftslage in dieser Branche wieder überwiegend negativ bewertet: 22 Prozent der Händler:innen bezeichnen ihre Lage als schlecht, nur 17 Prozent als gut. Im Großhandel ist die Stimmung schlechter als im Einzelhandel. In der Vergangenheit war dies umgekehrt.

Über steigende Umsätze berichtete im Rahmen der Pressekonferenz Bernhard Schmolck, Geschäftsführer der Autohausgruppe Schmolck aus Emmendingen.

Hinter dem Unternehmen liege das bisher beste Quartal. „So richtig erklären kann ich mir das selbst nicht“, sagte Schmolck. Eigentlich sei man davon ausgegangen, dass Privatkunden wegen der gestiegenen Energiekosten beim Autokauf Zurückhaltung an den Tag legen würden. Nun freut sich Schmolck sowohl bei Gebrauchtwagen als auch Neuwagen über deutliche Zuwächse. Lediglich bei den Elektroautos stagniere die Nachfrage, so Schmolck. Trotz der schwachen Konjunktur sieht Schmolck für den Standort Südlicher Oberrhein nicht schwarz: „Wir sind schon eine sehr gesunde Region.“ Diese Einschätzung teilt auch der Stellvertretende IHK-Hauptgeschäftsführer Wagner: „Einige Branchen stehen unter Druck, aber unser Mittelstand ist insgesamt stabil.“ Eine Deindustrialisierung sei nicht zu befürchten.

#### Die IHK Südlicher Oberrhein: Stark machen für mehr als 70.000 Mitglieder

Vom Kleinunternehmer bis zum Weltmarktführer – die IHK Südlicher Oberrhein vertritt die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Wir beraten sowohl Start-ups als auch etablierte Unternehmen, Fachkräfte und solche, die es werden wollen, organisieren Prüfungen und trommeln bei Kommunen und Verwaltungen für optimale Standortbedingungen. Für den Staat übernehmen wir ausgewählte Aufgaben, informieren über neue Zoll-Richtlinien, Wachstumschancen auf ausländischen Märkten oder organisieren zahlreiche Netzwerktreffen und Veranstaltungen.



## Bildungshaus Kloster St. Ulrich

### Der Weg zur Mitte

#### Intuitives Bogenschießen als Wegweiser

Beim intuitiven Bogenschießen geht es um ein Zielen mit dem Herzen, nicht mit dem Verstand, um Harmonie mit der inneren und äußeren Natur und um die Ausgewogenheit von Aktivität und Ruhe, von Anspannung und Entspannung.

Die Ausrüstung wird gestellt.

Wir schießen mit anfängertauglichen Recurvebögen und reflektieren die gemachten Erfahrungen in Transferübungen. Es bedarf keiner Vorkenntnisse oder besonderer Fitness.

Termin: 28. – 30. Juni 2024

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Leitung: Georg Roller, Christiane Röcke

Info und Anmeldung: [www.bksu.de](http://www.bksu.de)

### Kraftquelle Wald

#### Eine Auszeit in der Natur

Mit Aufhalten im Wald führen wir Sie achtsam ein in das Erleben der Natur. Die regenerierende Kraft der Natur und des Waldes wird aktiv erfahren und der Zugang anhand praktischer Stille- und Entspannungsübungen als „Waldbaden“ erlebt. Die herrliche Landschaft rund um St. Ulrich lädt dazu ein, die Magie und die Geheimnisse des Waldes zu erkunden.

Termin: 21. – 23. Juni 2024

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Leitung: Miriam Baldes, Andrea Kenk

Info und Anmeldung: [www.bksu.de](http://www.bksu.de)



INFOBEST



VOGELGRUN  
BREISACH



l'Assurance  
Maladie  
Agir ensemble, protéger chacun

Moselle



AOK Baden-Württemberg  
Die Gesundheitskasse.

### 11.06.2024: Online-Workshop für Grenzgänger:innen zur Krankenversicherung und zum Anspruch auf Leistungen in Deutschland und in Frankreich

Die INFOBEST Vogelgrun/Breisach und das trinationale Kompetenzzentrum TRISAN organisieren einen Online-Workshop, der der Krankenversicherung und den Leistungen für Grenzgänger:innen in Frankreich und Deutschland gewidmet ist. Dieser Workshop wird in Zusammenarbeit mit der Caisse Primaire d'Assurance Maladie Moselle (CPAM) und der AOK Südlicher Oberrhein organisiert. **Der Workshop findet am Dienstag, den 11. Juni 2024, von 12:30 bis 14:00 Uhr per Videokonferenz auf Zoom statt.** Er richtet sich sowohl an Grenzgänger:innen, die in Deutschland arbeiten und in Frankreich wohnen, als auch an Grenzgänger:innen, die in Frankreich arbeiten und in Deutschland wohnen, sowie an alle an diesem Thema interessierten Personen.

Er wird in Form einer interaktiven Präsentation stattfinden, bei der die Teilnehmenden ihr Wissen überprüfen können und die anwesenden Expert:innen die wichtigsten Informationen über die Krankenversicherung von Grenzgängern:innen geben werden: In welchem Land bin ich krankenversichert? Kann ich mich in meinem Wohnland behandeln lassen? Soll ich eine Versichertenkarte dort beantragen? Was ist zu beachten, im Fall einer Krankmeldung, bei der Mitversicherung von Familienangehörigen oder bei Telearbeit? Wie sieht es mit meiner Krankenversicherung bei Rentenbeginn aus?

**Die Veranstaltung ist kostenfrei und steht allen offen, eine Anmeldung ist erforderlich. Sie können sich ab sofort anmelden unter: <https://survey.lamapoll.de/online-workshop-atelier-vr-tuel-11.06.2024>**

**(Anmeldeschluss: Mittwoch, 5. Juni 2024). Während des gesamten Workshops wird eine Simultanübersetzung angeboten.**  
**02.07.2024: Online-Workshop zu Behandlungen im Nachbarland (Frankreich/ Deutschland) für Nicht-Grenzgänger:innen**

Die INFOBEST Vogelgrun/Breisach und das trinationale Kompetenzzentrum TRISAN organisieren einen Online-Workshop. Er widmet sich dem Zugang zu Behandlungen in Frankreich und Deutschland für Nicht-Grenzgänger:innen oder diejenigen, die keinen Grenzgängerstatus aufgrund von Rente oder Arbeitslosigkeit mehr haben (werden). Dieser Workshop wird in Zusammenarbeit mit der Caisse Primaire d'Assurance Maladie Moselle (CPAM), der AOK Südlicher Oberrhein, EU-PATIENTEN.DE (DVKA) und dem Centre National de Soins à l'Étranger (CNSE) organisiert. **Der Workshop findet am Dienstag, den 2. Juli 2024, von 12:30 bis 14:00 Uhr per Videokonferenz auf Zoom statt.** Er richtet sich an Personen, die in ihrem Wohnland (Deutschland / Frankreich) versichert sind und sich über Behandlungen im Nachbarland informieren möchten. Er wird in Form einer interaktiven Präsentation stattfinden, bei der die Teilnehmenden ihr Wissen überprüfen können und die anwesenden Experten:innen die wichtigsten Informationen über den Zugang zu Leistungen für Nicht-Grenzgänger:innen geben werden: Für welche Behandlungen kann ich meine Europäische Krankenversicherungskarte im Nachbarland nutzen? Brauche ich bei einer Behandlung im Nachbarland eine Vorabgenehmigung meiner Krankenkasse? Was ist bei Notfällen in Grenznähe zu beachten?

**Die Veranstaltung ist kostenfrei und steht allen offen, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Sie können sich ab sofort anmelden unter: <https://survey.lamapoll.de/online-workshop-atelier-virtuel-02.07.2024>**

**(Anmeldeschluss: 26. Juni 2024). Während des gesamten Workshops wird eine Simultanübersetzung angeboten.** Bitte beachten Sie, dass sich dieser Workshop nicht an Personen mit Grenzgänger:innen-Status richtet, für die besondere Bedingungen für Behandlungen in beiden Ländern gelten. Für Grenzgänger:innen organisieren INFOBEST Vogelgrun/Breisach und TRISAN einen weiteren Online-Workshop am Dienstag, den 11. Juni 2024. **Informationen: +49 (0) 7667 83299 / +33 (0) 3 89 72 04 63 / [vogelgrun-breisach@infobest.eu](mailto:vogelgrun-breisach@infobest.eu)**



**Alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind automatisch und kostenfrei bei der UKBW gesetzlich unfallversichert!**

Am 9. Juni 2024 findet die Kommunal- und Europawahl statt. Viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind dann wieder im Einsatz: Sie sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen, werten die Stimmzettel aus und stellen das Wahlergebnis in ihrem Wahlbezirk fest. Im Rahmen ihres Amtes sind die Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert.

„Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer leisten durch ihr Engagement einen wichtigen Dienst für unsere Demokratie und unsere Gesellschaft. Als UKBW stehen wir dafür, dass sie bei der Ausübung dieses wichtigen Amtes automatisch abgesichert sind“, betont Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW. Der umfassende Unfallversicherungsschutz bei der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Amt und der Amtsausübung verbunden sind.

Dazu gehören die Tätigkeiten am Wahltag wie die Schließung und Öffnung des Wahllokals oder die Ausgabe der Stimmzettel sowie sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten wie das Aufräumen oder die mit der Amtsausführung verbundenen Hin- und Rückwege – unabhängig davon, ob diese zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden.

**Im Falle des Unfalls optimal versorgt**

Im Falle eines Unfalls sind die Ehrenamtlichen optimal versorgt: Die UKBW übernimmt die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln. Wenn etwas passiert, sollten sich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalverwaltung, für die sie tätig waren, oder direkt bei der UKBW melden.

Das UKBW-Erklärvideo und weitere Informationen zum Versicherungsschutz von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer finden Sie hier: [www.ukbw.de/kommunalwahl](http://www.ukbw.de/kommunalwahl).



**Organspende bleibt wichtig  
 Rund 8.700 Menschen warten in Deutschland noch auf ein Spenderorgan. Daher ist eine Entscheidung zur Organspende so wichtig und hilft Leben zu retten.**

Anlässlich des Tags der Organspende am 1. Juni weist auch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf die Bedeutung des Themas hin. Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu bewegen, ihre freie Entscheidung nach eigener Abwägung auf einem Organspendeausweis festzuhalten. Darauf kann einer Organ- und Gewebespende uneingeschränkt zugestimmt werden, einer Spende von bestimmten Organen und Geweben zugestimmt werden, eine Organ- und Gewebespende abgelehnt werden, eine Person benannt werden, die über eine Organ- und Gewebespende entscheiden soll.

Für die auf ein Spenderorgan Wartenden ist es überlebenswichtig, dass sich Menschen, die sich für eine Organspende entscheiden, dies auch im Organspendeausweis dokumentieren. Eine selbstbestimmte Entscheidung – egal wie diese ausfällt – entlastet auch die Angehörigen, die ansonsten nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen befragt werden.

**Organspende-Register kommt schrittweise**

Seit März gibt es ein Online-Register für Erklärungen zur Organ- und Gewebespende unter [www.organspende-register.de](http://www.organspende-register.de). Damit besteht in Deutschland erstmals die Möglichkeit, Online-Erklärungen zur Organ- und Gewebespendenbereitschaft zu dokumentieren. Das erleichtert es Medizinern, die Spendenbereitschaft eines potenziellen Organspenders schnell und verlässlich zu klären. Es entlastet auch Angehörige von einer schweren Entscheidung. Der Eintrag ist freiwillig und kostenfrei. Außerdem kann der Eintrag jederzeit geändert oder widerrufen werden.

Weitere Infos gibt es unter [www.svlfg.de/organspende](http://www.svlfg.de/organspende) und [www.organspende-info.de](http://www.organspende-info.de).



## SVLFG legt Fokus auf Gesundheit von Frauen

**Anlässlich des Internationalen Aktionstages Frauengesundheit am 28. Mai weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Angebote zur Gesundheitsförderung für Frauen hin.**

Dazu gehören zum Beispiel Gesundheitskurse sowie Vorsorge- und Kurzkuren. Mehr Informationen finden sich dazu im Internet unter [www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden](http://www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden) sowie unter [www.svlfg.de/lkk-kurzkuren](http://www.svlfg.de/lkk-kurzkuren). Spezielle Informationen für Frauen in der Grünen Branche stellt die SVLFG auch bereit unter [www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche](http://www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche). In Kürze wird die SVLFG zudem online ein Sondermagazin mit Themen rund um die soziale Absicherung von Frauen herausgeben. Auch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung informiert über die geschlechterspezifische Gesundheitsvorsorge unter [www.frauen-gesundheitsportal.de](http://www.frauen-gesundheitsportal.de). Hier gibt es Wissenswertes zu den Themen Bewegung und Sport, Gesund älter werden, Gesunder Schlaf, Psychische Gesundheit und Frauengesundheitsforschung sowie Veranstaltungshinweise.

### Andere Risiken als bei Männern

Frauen sind aufgrund biologischer Faktoren – aber auch durch soziale Bedingungen – anderen Gesundheitsrisiken ausgesetzt als Männer. Frauen nehmen allein durch die Gynäkologie mehr Medikamente zu sich als Männer und das schon von sehr jungen Jahren an. Angefangen mit der Pille bis hin zu solchen Mitteln, die gegen Regelschmerzen eingenommen werden. Da laut Robert-Koch-Institut bei Frauen häufiger psychische Erkrankungen diagnostiziert werden, werden ihnen auch öfter Psychopharmaka verordnet als Männern. Unterschiede gibt es zudem bei Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten, da der Stoffwechsel von Frau und Mann verschieden darauf reagieren. Problematisch ist dies, da die Medikamente meist eine auf Männer abgestimmte Dosierung vorgeben.

### Brustkrebsvorsorge wird ausgeweitet

Das Mammographie-Screening für Frauen zur Früherkennung von Brustkrebs wird ausgeweitet. Bisher können nur Frauen zwischen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre daran teilnehmen. Ab dem 1. Juli 2024 ist eine Teilnahme bis zum Alter von 75 Jahren möglich. Neu anspruchsberechtigte Frauen erhalten vorerst keine persönliche Einladung, können sich aber ab dem 1. Juli selbst für einen Untersuchungstermin anmelden. Die letzte Früherkennungs-Mammographie muss bei dieser Terminanfrage mindestens 22 Monate zurückliegen. Nähere Informationen gibt es unter [www.g-ba.de/mammographie-screening-70plus](http://www.g-ba.de/mammographie-screening-70plus).

## E-Zigarette oder Tabak: Gleiches Gesundheitsrisiko

**E-Zigaretten enthalten ebenso wie herkömmliche Zigaretten giftige Substanzen. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Weltnichtrauchertages am 31. Mai hin.**

Im Fokus des diesjährigen Weltnichtrauchertages stehen die Gefahren für junge Menschen durch den Konsum von E-Zigaretten – aber auch weiterhin von herkömmlichen Zigaretten. E-Zigaretten sind unter jungen Menschen das populärste Nikotinprodukt, gefolgt von Zigaretten und Shishas. Insbesondere das attraktive Design

und die vielen unterschiedlichen Geschmacksrichtungen bei E-Zigaretten sprechen die jungen Menschen an.

Die Präsenz dieser Produkte im Handel, auf Social Media sowie zunehmend in Automaten, gemeinsam mit Süßigkeiten und Softdrinks, führt dazu, dass sie als harmlose Lifestyleprodukte wahrgenommen werden. Harmlos sind die E-Zigaretten jedoch nicht, denn sie können bis zu 127 Substanzen mit toxischen/giftigen Eigenschaften enthalten. Dies ergab eine weltweite Analyse von Produkten auf der Basis bekannter Inhaltsstoffe.

Die Aromen von E-Zigaretten sind zwar als Zusatzstoffe für Lebensmittel zugelassen, aber lediglich für eine Aufnahme über den Magen-Darm-Trakt und nicht zur Aufnahme mittels Inhalation. Wie sich diese Stoffe beim Inhalieren auf die Gesundheit auswirken, ist noch nicht hinreichend untersucht. Allein der Aromastoff Diacetyl, ein Butteraroma, welches in der Popcornindustrie eingesetzt wird, wird mit einer schweren Erkrankung der Lunge in Verbindung gebracht, die bei Arbeitern in der Popcornindustrie auftritt. Das Butteraroma ist also ein Beispiel dafür, dass beim Verzehr eigentlich unbedenkliche Aromastoffe die Lunge schädigen

können, wenn sie eingeatmet werden. Nichtrauchen ist die beste Vorsorge vor Krankheiten, vor allem vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs und Atemwegserkrankungen. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse hilft ihren Versicherten, die mit dem Rauchen aufhören wollen, und fördert Nichtraucher Kurse. Kurse finden sich auf der Internetseite [www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden](http://www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden). Unterstützungsangebote finden sich auch auf der Internetseite der Deutschen Krebshilfe:

[www.krebshilfe.de/informieren/ueber-krebs/krebs-vorbeugen/rauchen-und-krebs/weltnichtrauchertag/](http://www.krebshilfe.de/informieren/ueber-krebs/krebs-vorbeugen/rauchen-und-krebs/weltnichtrauchertag/)

---

## Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Kindererziehungszeiten können auch für Väter gelten. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gibt Tipps

Die Erziehung eines Kindes wird bei der Rentenberechnung entweder bei der Mutter oder beim Vater berücksichtigt.

Anlässlich des Vatertages am 9. Mai zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf, wann Väter Kindererziehungszeiten bei der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten können.

### Wann bekommen Väter Kindererziehungszeiten gutgeschrieben?

Falls überwiegend der Vater die Erziehung des Kindes übernimmt, ist die Anerkennung der Zeiten für ihn – auch rückwirkend – problemlos möglich. Anders sieht es aus, wenn er nicht überwiegend erzieht, weil beispielsweise beide Elternteile im gleichen Maße berufstätig sind. In diesen Fällen kann der Vater die Kindererziehungszeit nur erhalten, wenn beide Eltern dieses schriftlich gegenüber dem Rentenversicherungsträger erklären.

Die Erklärung kann immer nur für die Zukunft, maximal für zwei Monate rückwirkend, abgegeben werden. Wird keine Erklärung abgegeben, erhält grundsätzlich die Mutter die Kindererziehungszeit.

### Was sind Kindererziehungszeiten?

Um für die Erziehenden möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, werden Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung als Pflichtbeitragszeiten gutgeschrieben:

Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Erziehung eines Kindes erhöht die Rente aktuell damit ungefähr um 110 Euro pro Monat.

### Weitere Fragen? An wen kann ich mich wenden?

Ihre Fragen beantworten wir am kostenlosen Servicetelefon. Sie erreichen uns unter 0800 1000 4800. Ansprechpartnerinnen und -partner zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort finden Sie unter [www.driv-bw.de/kontakt](http://www.driv-bw.de/kontakt). Weitere Infos bietet das kostenfreie Faltblatt „Kinder -erziehung: Ihr Plus für die Rente“. Zu finden mit allen wichtigen Antragsformularen auf der Themen -seite [www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen](http://www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen)

## Vereinsnachrichten

BRAUCHTUMSVEREIN

*Simonswäldertal e.V.*

**Mühlentag**

bei der Kulturhistorischen Ölmühle

In diesem Jahr gab es wieder ein sehr gelungenes Mühlenfest. Deshalb bedankt sich der Brauchtumsverein bei allen Beteiligten mit einem herzlichen

**Dankeschön.**

Dies gilt insbesondere den Nachbarn für Ihr Verständnis, den benachbarten Landwirten für die Bereitstellung von Parkflächen, den zahlreichen Besuchern, den fleißigen Mitgliedern und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben und allen Gönnern.

ligen Menschen im Freiwilligendienst anbieten. Die Termine finden online statt. Als Gäste haben wir zu unserem ersten Termin Frau Hellstern von der Freiburger Hilfgemeinschaft (FHG) eingeladen und Frau Schmidt vom Zentrum für Psychiatrie Reichenau (ZfP) für den zweiten Veranstaltungstag.

Beide werden uns fachlich in das Thema einweisen und ausreichend Input geben. Ferner werden wir uns mit Fragen auseinandersetzen, wie z.B.: „Wie sollte ich mich erkrankten oder betroffenen Personen gegenüber verhalten?“ / „Wo sind meine eigenen Grenzen und auch die Grenzen innerhalb unserer Einrichtung bzw. des FSJ?“ / „Von wem können Betroffene Hilfe erwarten?“

Weiter soll es aber auch um Ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Best-Practice-Modelle gehen.

Bringen Sie daher gerne eigene Beispiele mit Austausch- oder Beratungsbedarf aus Ihrer Praxis mit!

### Terminoptionen:

Donnerstag, 06. Juni 2024 14:00 - 17:00 Uhr  
Donnerstag, 13. Juni 2024 09:00 - 12:00 Uhr

Wir bitten um **Anmeldung**, nach Möglichkeit bis zum **04.06.2024**, unter: [Anmeldung zum Anleitungstreffen](#)

Bitte nehmen Sie vorbereitend auch an unseren drei Fragen vorab teil, die Sie direkt unter Ihrer Anmeldung finden.

n finden unter dem folgenden Link statt: [Onlinezugang zum Anleitungstreffen](#)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch!

Ihr Team Freiwilligendienste



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Bezirksverband Südbaden-Südwürttemberg

**Einladung zum Vortrag von Herrn  
Rechtsanwalt Gerhard Lochmann**

**Vorsorge treffen -**

so stelle ich sicher, dass mein Wille  
auch zur Geltung kommt

**Aktuelle und wichtige Informationen zu  
Testament, Vollmacht und Patientenverfügung**

**Donnerstag, 06. Juni 2024**

**17.00 Uhr**

**Dorfgemeinschaftshaus Maleck**

Kirchgäßle 9, 79312 Emmendingen-Maleck

**Eintritt frei**



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

freiwilligen  
dienste

*Entdecke, was zählt*

DRK-Freiwilligendienste

### Einladung zum Anleitungstreffen Juni 2024

„Unser Freiwilliger/unsere Freiwillige ist sehr oft müde, fühlt sich wertlos und einsam. Wir machen uns Sorgen und fragen uns, ist das noch „normal“? Wann sollten wir als Einrichtung handeln und wie können wir als Einrichtung handeln?“

Fragen zu psychisch belasteten Freiwilligen im FSJ/BFD kamen in den letzten Anleitungstreffen oder auch bei den Einsatzstellenbesuchen immer wieder zur Sprache und stellen alle Beteiligten auf die Probe

Wie gehen Sie damit um und welche Möglichkeiten sehen Sie, den verschiedenen Bedürfnissen der Freiwilligen und Ihrer Einrichtung gleichermaßen gerecht zu werden?

An zwei Terminen im Juni 2024 möchten wir diesmal Austauschtreffen zum Thema Umgang mit psychisch erkrankten/auffäl-

## Der Schwarzwaldverein Simonswald lädt zu einer Nachmittags-Wanderung ein.

Schwarzwaldverein



**Am Mittwoch, den 05. Juni 2024 um 14.00 Uhr**

Die Obertäler Ur-AH bietet eine gemütliche Wanderung an, die für Jedermann/Frau geeignet ist.

**Treffpunkt: Sägplatz Simonswald**, von dort geht es über den Heschackenweg, Märchencafé, dann zurück zum Ausgangspunkt. Wir freuen uns über rege Teilnahme - auch (noch-nicht) Mitgliedern sind herzlich willkommen.

Herzliche Grüße Euer

Schwarzwaldverein Simonswald

## Kirche

### PAUL-GERHARDT-GEMEINDE EVANG. KIRCHE KOLLNAU



Sonntag / 02.06.2024 / 10:00 Uhr / Gottesdienst mit anschl. Kirchcafé  
Ev. Kirche Kollnau / Pfarrerin L. Kern

Dienstag / 04.06.2024 / 9:30 Uhr / Krabbelgruppe/ Ev. Gemeindehaus Kollnau

Dienstag / 04.06.2024 / 19:30 Uhr / Bibelgesprächskreis / Ev. Gemeindehaus Kollnau / L. Uth

Mittwoch / 05.06.2024 / 18:30 Uhr / Ökumenisch ANGeDACHT  
Kirche St. Georg Bleibach

Sonntag / 09.06.2024 // 10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Taufe und anschl. Kirchcafé / Ev. Kirche Kollnau / Pfarrer L. Hanser

Sonntag / 09.06.2024 / 18:30 Uhr  
Jugendgruppe "The CoNFirMedS" / Ev. Gemeindehaus Kollnau

Dienstag / 11.06.2024 / 9:30 Uhr  
Krabbelgruppe / Ev. Gemeindehaus Kollnau

Mittwoch / 12.06.2024 / 9:15 Uhr  
Fröhliches Frühstück / Ev. Gemeindehaus Kollnau

Sonntag / 16.06.2024 / 10:00 Uhr  
Gottesdienst / Ev. Kirche Kollnau / Pfarrer L. Hanser

### Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal 01.06. – 16.06.2024

#### Pfarrbüro Gutach

Das Pfarrbüro Gutach bleibt am Donnerstag, 06.06. und am Montag, 10.06.2024 geschlossen.

#### Fronleichnam Obersimonswald

Der Gottesdienst beginnt um 09:00 Uhr in der Kirche St. Josef. Anschließend findet die Fronleichnamprozession statt. Sie endet am Pavillon beim Sportplatz.

#### Rückgabe der Erstkommuniongewänder

Nach dem Fest Fronleichnam können die Erstkommuniongewänder zu den Öffnungszeiten der Pfarrbüros abgegeben werden. Die Kautions wird bei Abgabe zurückerstattet.

Sa, 01.06.2024 Heiliger Justin, Philosoph, Märtyrer [um 165]

14:00	O	Trauung Tina u. Markus Helmle
17:30	G	Beichte
18:30	G	<b>Eucharistiefeier am Vorabend – mit Aussetzung</b> - Berta Ketterer / Veronika Ketterer u. Angehörige / Josephine Reichenbach (JM)
19:00	B	griechisch-orthodoxer Gottesdienst
<b>So, 02.06.2024 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
09:00	O	<b>Eucharistiefeier zu Fronleichnam</b> - mit Fronleichnamprozession zum Pavillon
09:00	S	<b>Eucharistiefeier zu Fronleichnam</b> - mit Fronleichnamprozession
11:30	U	Feuerwehrfahrzeugweihe Untersimonswald bei der Schule
<b>Mo, 03.06.2024 Heiliger Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda [1886]</b>		
17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	<b>Eucharistiefeier</b> - anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle
20:00	U	Gemeindeteam U, Gemeindehaus
<b>Di, 04.06.2024 Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis</b>		
10:00	G	Schülergottesdienst
18:30	U	<b>Eucharistiefeier</b> - zum Hl. Herz Jesu
19:00	B	Gemeindeteam B, Pfarrhaus
<b>Mi, 05.06.2024 Heiliger Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer [754]</b>		
08:00	O	<b>Eucharistiefeier</b>
18:30	B	ökumenisch ANGeDACHT
<b>Do, 06.06.2024 Heiliger Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg [1134]</b>		
08:00	B	Laudes
08:00	U	Schülergottesdienst
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Fr, 07.06.2024 HEILIGSTES HERZ JESU</b>		
17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	<b>Eucharistiefeier</b> – mit eucharistischer Anbetung
<b>Sa, 08.06.2024 Unbeflecktes Herz Mariä</b>		
18:30	B	<b>Eucharistiefeier am Vorabend</b> - Fridolina Grieshaber (JM)
<b>So, 09.06.2024 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
09:00	O	<b>Eucharistiefeier</b> - Amalia u. Albert Kaltenbach / Maria Allgeier
18:30	U	<b>Eucharistiefeier</b> in der Jodokuskapelle
<b>Mo, 10.06.2024 Montag der 10. Woche im Jahreskreis</b>		
17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	<b>Eucharistiefeier</b> - anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle
<b>Di, 11.06.2024 Heiliger Barnabas, Apostel</b>		
18:30	B	<b>Eucharistiefeier</b>
18:30	G	Stiftungsratssitzung, Unterkirche
20:00	G	Pfarrgemeinderatssitzung, Unterkirche
<b>Mi, 12.06.2024 Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis</b>		
08:00	O	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Do, 13.06.2024 Heiliger Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer [1231]</b>		
08:00	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	<b>Eucharistiefeier</b>

**Fr, 14.06.2024 Freitag der 10. Woche im Jahreskreis**

17:00 B Rosenkranz

18:30 G **Eucharistiefeier**

**Sa, 15.06.2024 Heiliger Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien [um 304] Kollekte für die Pfarrkirche**

18:30 U **Eucharistiefeier am Vorabend** - Seelenamt für Erwin Becherer / Alfred Schwär / Martin Henzmann u. alle Verstorbenen v. Mattenhäusle / Theresia Hug v. Schingerhof u. verstorbene Angeh. / Wilhelm Ruth, Griesbach 9

**So, 16.06.2024 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Pfarrkirche**

09:00 S **Eucharistiefeier - Patrozinium St. Vitus** - Familiengottesdienst – Ministrantenaufnahme - mitgestaltet vom Kirchenchor

10:30 G **Eucharistiefeier**

**Pfarrbüro Gutach**, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach  
 Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113  
*Pfarrsekretariat: Anita Gehring*  
[pfarrbuero.gutach@kath-theses.de](mailto:pfarrbuero.gutach@kath-theses.de)  
*Pfr. Rolf Paschke*, Alexanderstr. 9,  
 07681/4943667 [rolf.paschke@kath-theses.de](mailto:rolf.paschke@kath-theses.de)  
*Pater Kurian Thomas Kattamkottil*, 07685/9139635  
[Pater.thomas@kath-theses.de](mailto:Pater.thomas@kath-theses.de)  
*Diakon Günter Hin*, [quenter.hin@kath-theses.de](mailto:quenter.hin@kath-theses.de)  
**Pfarrbüro Simonswald**, Kirchstr. 8, 79263 Simonswald  
 Mo/Do 9-11.30 Uhr u. Di 16-18 Uhr, Tel. 07683/246  
*Pfarrsekretariat: Lucia Emmanuel*  
[pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de](mailto:pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de)  
*Gemeindereferentin Bernadette Lehrer-Weber* Tel 07683/919842  
[bernadette.lehrer@kath-theses.de](mailto:bernadette.lehrer@kath-theses.de)  
**Homepage:** [www.kath-theses.de](http://www.kath-theses.de)  
**Konto Nummer.** IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74

# SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ



**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?**  
 Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

**Dieter Prusnat GmbH & Co. KG**  
 Bestattungsunternehmen

Tel.: 07681 . 5599  
 Fax: 07681 . 4395

Am Bruckwald 28  
 79183 Waldkirch

[mail@prusnat-bestattungen.de](mailto:mail@prusnat-bestattungen.de)  
[www.prusnat-bestattungen.de](http://www.prusnat-bestattungen.de)

*Trauer sucht Rat.*

**NACHBARN PASSEN AUF**  
 WIR VERSCHLIESSEN NICHT DIE AUGEN

**KEINBRUCH** Sichern Sie Ihr Zuhause. Infos unter: [www.k-wnbrsch.de](http://www.k-wnbrsch.de)

**AUFMERKSAME NACHBARN WÄHLEN 110**

Eine Initiative der Polizei Baden-Württemberg zur Förderung einer aufmerksamen Nachbarschaft.

**Geflügelverkauf**  
 Junghennen usw. bitte vorbestellen!  
 Dienstag, 11.06.2024 und 09.07.2024  
 Simonswald, Sägeplatz, 14.00 Uhr  
 Geflügelzucht J. Schulte, 05244-8914 [www.gefluegelzucht-schulte.de](http://www.gefluegelzucht-schulte.de)

**Werbung erregt Aufmerksamkeit**

**Natürlich. VON DAHEIM**

Die Bauern vor Ort versorgen Sie nachhaltig. [www.vondahem.de](http://www.vondahem.de)

Unsere Partner: LBV, BLV, BWGV



Stiften Sie

**LEBEN**

*so normal  
wie möglich!*



**Lebenshilfe**

*im Kinzig- und Elztal e.V.*

Mühlenbacher Str. 16

77716 Haslach

[www.Lhke.de](http://www.Lhke.de)



1. Vor dem Baden abkühlen und duschen!
2. Nicht mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser gehen!
3. Nichtschwimmer sollten nur bis zum Bauch ins Wasser gehen!
4. Nicht ohne tatsächliche Gefahr um Hilfe rufen! Anderen helfen, die Unterstützung brauchen
5. Nicht die eigenen Kräfte überschätzen!
6. Nicht dort baden, wo Schiffe und Boote fahren!
7. Bei Gewitter das Wasser sofort verlassen und ein festes Gebäude aufsuchen!
8. Das Wasser und seine Umgebung sauber halten – Abfälle gehören in den Mülleimer!
9. Aufblasbare Schwimmhilfen bieten keine Sicherheit im Wasser!
10. Nur dann ins Wasser springen, wenn es frei und tief genug ist!

**Schwere Verkehrsunfälle passieren selbst bei 0 km/h.**



**KOPF DREHEN,  
RAD FAHRENDE SEHEN!**

# Generationenbüro

## Regelmäßige Sprechzeiten

Stadt Waldkirch 

Marktplatz 1-5  
Rathausinnenhof  
T: 07681 / 404 - 232  
(während Sprechzeiten)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>10 Uhr – 11 Uhr 2. und 4. Montag im Monat</p> <p>Beirat für Menschen mit Behinderung</p>  <hr/> <p>12 Uhr – 16 Uhr und nach Vereinbarung T: 07641/4513096</p> <p>Pflegestützpunkt LK Emmendingen</p> 	<p>9 Uhr – 12.30 Uhr 6. Februar, 16. April, 4. Juni, 10. September, 5. November nach Vereinbarung T: 0761/504490</p> <p>VdK Sozialrechtsberatung</p>  <hr/> <p>14 Uhr – 16 Uhr nach Vereinbarung T: 07641/933 41 214</p> <p>Ergänzende unabhängige Teilhabebberatung Lebenshilfe Emmendingen</p>  <hr/> <p>16.30 Uhr – 19 Uhr nach Vereinbarung T: 07681/4742305</p> <p>VdK Ortsverband Waldkirch</p> 	<p>9 Uhr – 11 Uhr 1. Mittwoch im Monat</p> <p>Stadt seniorenrat Beratung Wohnraumgewinnung</p>  <hr/> <p>10 Uhr – 12 Uhr</p> <p>Stadt seniorenrat Allgemeine Beratung</p>  <hr/> <p>11 Uhr – 12 Uhr 1 Mal im Monat; aktuelle Termine siehe Presse</p>  <hr/> <p>13 Uhr – 15.30 Uhr</p> <p>Jobcenter LK Emmendingen</p> 	<p>11 Uhr – 12 Uhr 1. Donnerstag im Monat</p> <p>(keine Beratung in den Schulferien) Kinderschutzbund</p>  <hr/> <p>14 Uhr – 17.30 Uhr nach Vereinbarung T: 07681/2091789</p> <p>BDH Bundesverband Rehabilitation Sozialrechtsberatung für Mitglieder und Interessierte</p> 	<p>10 Uhr – 12 Uhr</p> <p>AGJ Obdachlosenberatung</p> 



im Nebengebäude mit Euroschlüssel



## Bauarbeiten Juni 2024 Fahrplanänderungen Rheintalbahn Ersatzverkehr mit Bussen (EV) (Auszug):

Ganzjährige Bauarbeiten Offenburg Bf: jeweils in den Nächten So/Mo, 22.30 - 2.30 Uhr

Von Sa, 1. Juni, 7.15 Uhr bis Mo, 3. Juni, 2.30 Uhr, ganztägig

Zugausfälle und teilweise Ersatzverkehr mit Bussen:  
 (Offenburg -> Freiburg) Basel Bad Bf

In den Nächten Sa/So, 8./9. Juni und So/Mo, 9./10. Juni,  
jeweils 21.45 - 4.00 Uhr

Zugausfälle und teilweise Ersatzverkehr mit Bussen:  
 (Offenburg -> Freiburg) Basel Bad Bf

In den Nächten Mo/Di, 10./11. Juni bis Do/Fr, 13./14. Juni,  
jeweils 21.45 - 4.00 Uhr

Zugausfälle und teilweise Ersatzverkehr mit Bussen:  
 Freiburg Basel Bad Bf  
 Basel Bad Bf Basel SBB

In den Nächten Sa/So, 15./16. Juni, von 0.45 bis 4.00 Uhr und  
So/Mo, 16./17. Juni, von 22.45 bis 2.30 Uhr

Zugausfälle und teilweise Ersatzverkehr mit Bussen:  
 (Offenburg -> Freiburg) Basel Bad Bf  
 Freiburg Neuenburg (Baden)

In der Nacht Di/MI, 18./19. Juni, von 0.10 bis 1.15 Uhr

Haltausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen:  
 Müllheim Basel Bad Bf  
 RB 27 Auggen ab 0.11 Uhr fährt ohne Halt bis Haltingen,  
 nutzen Sie als Ersatz den Bus ab Auggen um 0.20 Uhr

In der Nacht So/Mo, 23./24. Juni, von 22.50 bis 2.30 Uhr

Zugausfälle und teilweise Ersatzverkehr mit Bussen:  
 (Offenburg -> Emmendingen) Freiburg

In den Nächten Fr/Sa, 28./29. Juni, von 0.00 bis 3.30 Uhr und  
Sa/So, 29./30. Juni, von 22.00 bis 3.30 Uhr

Zugausfälle und teilweise Ersatzverkehr mit Bussen:  
 Offenburg Freiburg

Bitte beachten Sie die vom Zugverkehr abweichenden Fahrzeiten der Ersatzbusse.

- Pendler und ggf. Schülerverkehr betroffen
- Tagesbaustelle
- Nachtbaustelle

**Ersatzverkehr mit Bussen (EV)**

Lage der Ersatzhaltestellen: [bahn.de/ev-bw](https://www.bahn.de/ev-bw)  
 Fahradmission nicht möglich.

### Ihre Informationsmöglichkeiten

- App „DB Navigator“
- App „DB Bauarbeiten“
- [bauinfos.deutschebahn.com](https://bauinfos.deutschebahn.com)
- Kundendialog DB Regio 0711 46928253



